



Pressemitteilung

Nr. 38 / 19. Februar 2026

Geburtstage im März 2026

Runde Geburtstage und Weihetage in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 1. März 2026

feiert Konsistorialrat **Norbert Wolkerstorfer**, wohnhaft in Gallneukirchen, seinen 80. Geburtstag. Er ist in St. Stefan am Walde geboren und in Sarleinsbach aufgewachsen. Zuerst arbeitete er in der Landwirtschaft und besuchte dann das Aufbaugymnasium in Horn. Nach dem Theologiestudium in Linz wurde er 1975 zum Priester geweiht. Er war anschließend Kaplan in Gallneukirchen und machte die Ausbildung zum Betriebsseelsorger. Von 1982 bis 1991 wirkte Norbert Wolkerstorfer als Betriebsseelsorger in Linz/Ost. Während dieser Zeit war er auch als Kurat in Steyr-Hl. Familie, Gallneukirchen und St. Georgen an der Gusen tätig. Von 1987 bis 2010 arbeitete Wolkerstorfer als Krankenhausseelsorger im AKH Linz. 2011 wurde er zum Pfarrmoderator von Treffling bestellt (bis 2015) und war zugleich bis Ende August 2020 Kurat in der Pfarre Gallneukirchen.

Am 6. März 2026

wird **Sr. M. Edith Staudinger**, vom Orden der Marienschwestern vom Karmel, langjährige Missionsschwester in Uganda, 75 Jahre alt. Sr. Edith Staudinger stammt aus Pettenbach, trat 1966 in den Orden der Marienschwestern vom Karmel ein und machte die Ausbildung zur Kindergärtnerin. 1977 legte sie die Ewige Profess ab. In verschiedenen Kindergärten war sie von 1972 bis 2004 mit viel Freude und Hingabe tätig. Von 2004 bis 2025 – zuletzt zwischenzeitlich mit teilweise längeren Aufenthalten in der Heimat – wirkte Sr. M. Edith Staudinger im Missionseinsatz in Uganda. Sie arbeitete in Kyengeza im Konvent und in der Pfarre mit, vermittelte Textiles Werken und unterstützte in Mizigo die Mitschwester im Betrieb des diözesanen Bildungshauses. Seit 2025 lebt sie wieder in der Gemeinschaft in Bad Mühlacken.

Am 6. März 2026

vollendet **DI Mag. Franz Schmalwieser**, Krankenhausseelsorger in Linz, sein 65. Lebensjahr. Er wurde in Schwanenstadt geboren, besuchte die Landwirtschaftliche Fachschule in Lambach und die HBLA Raumberg (Steiermark) und studierte danach an der Universität für Bodenkultur in Wien. Anschließend folgte in Wien das Theologiestudium, 1997 empfing er in Wien die Priesterweihe als Kalasantiner-Pater. Nach Seelsorgsposten in der Erzdiözese Wien (St. Josef und Wolfgraben) wirkte er einige Jahre als Missionar in Brasilien. 2009 kam Franz Schmalwieser in die Diözese Linz und wurde zum Pfarradministrator in Eberschwang bestellt, ab 2012 zusätzlich zum Pfarrprovisor von Pattigham. Seit 2016 wirkt Franz Schmalwieser als Krankenhausseelsorger im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern und seit 2023 zusätzlich im Konventhospital Barmherzige Brüder Linz.

Am 8. März 2026

feiert Oberschulrat **Walter Ortner**, Ständiger Diakon in Lasberg, seinen 75. Geburtstag. Er wurde 1951 in Linz geboren. Nach der Ausbildung an der Pädagogischen Akademie in Linz war Walter Ortner bis zu seiner Pensionierung 2012 Volksschullehrer in Lasberg, ab 1997 Volksschuldirektor.

2016 wurde Walter Ortner in Lasberg zum Ständigen Diakon geweiht und bringt sich in der Pfarre u. a. in der musikalischen Gestaltung der Liturgie, bei Taufen, Trauungen und Begräbnissen, in der Altenheimseelsorge sowie in der Katholischen Männerbewegung und in der Bibelrunde aktiv ein. OSR Walter Ortner ist verwitwet und hat drei erwachsene Kinder.

Am 8. März 2026

wird **Mag. Marian Tatura**, Kooperator in der Pfarre Ennstal, 65 Jahre alt. Er ist gebürtig aus Rydułtowy in Polen und wurde 1987 zum Priester geweiht. Nach Seelsorgsposten in polnischen Pfarren kam er 2008 in die Diözese Linz und wurde Kooperator in Roitham. 2011 wurde er zum Pfarradministrator in Losenstein und Reichraming bestellt. Von 2014 bis 2022 wirkte Marian Tatura als Pfarrer in diesen beiden Pfarren. 2015 wurde er in die Diözese Linz inkardiniert. 2023 wurde er zum Kooperator in der Pfarre Ennstal bestellt.

Am 14. März 2026

vollendet Geistlicher Rat **P. Bernhard Pagitsch CMM**, von der Kongregation der Missionare von Mariannahill, sein 90. Lebensjahr. Er stammt aus Ramingstein im Lungau, trat 1952 in den Orden der Mariannahiller Missionare ein und wurde 1966 als Brudermissionar als Landwirt (Farmer) nach Südafrika auf die Missionsstation Mariazell in den Drakensbergen gesandt. 1979 wurde P. Bernhard auf der Missionsstation Mariazell zum Priester geweiht. Nach 40-jähriger Missionstätigkeit in Südafrika wirkte er ab 2009 als Superior in Riedegg/Gallneukirchen. Von 2009 bis 2017 war P. Bernhard Pagitsch Pfarrprovisor von Hellmonsödt. Er macht noch Aushilfen in der Pfarre Mühlviertel-Mitte.

Am 17. März 2026

feiert **Sr. M. Christia Öhlinger**, von der Gemeinschaft der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut (Wernberger Schwestern), ihren 95. Geburtstag. Sie wurde in Sarleinsbach geboren und trat in die Schwesterngemeinschaft im Kloster Wernberg ein, wo sie 1958 die Ewige Profess ablegte. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester und Hebamme arbeitete sie viele Jahrzehnte für Kranke und werdende Mütter in Südafrika. Zudem war sie auch OP-Schwester. Sie wirkte in Mariannahill und Mount Free (Transkei), seit 2012 ist sie pensioniert. Heute lebt die oö. Missionarin als geliebte und geschätzte Hausmutter in der kleinen Gemeinschaft in Ixopo.

Am 17. März 2026

wird Konsistorialrat **Mag. P. Alois Mühlbachler OSB**, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, 75 Jahre alt. Er stammt aus Liebenau, besuchte einige Jahre das Petrinum in Linz und arbeitete dann am elterlichen Hof. Später setzte er seine Laufbahn im Aufbaugymnasium Horn fort und trat 1972 in das Stift Kremsmünster ein. 1978 empfing er die Priesterweihe. Nach Kaplansposten in Pettenbach und Mariazell wurde P. Alois 1990 zum Pfarrer in Pfarrkirchen bei Bad Hall bestellt. Viele Jahre war er im Rahmen der Cursillo-Bewegung auch seelsorglich in der Justizanstalt Garsten im Einsatz. Von 2001 bis 2024 wirkte P. Alois Mühlbachler als Pfarrer in Steinerkirchen an der Traun und Fischlham. Er war von 2017 bis 2022 auch Dechant des Dekanates Pettenbach. P. Alois hat 1988 bei einer Katechetentagung das Malen mit Fingerfarben entdeckt und hat seit 2001 mehrere Ausstellungen seiner Bilder gehabt.

Am 18. März 2026

vollendet Konsistorialrat **DI Mag. Johannes Wohlmacher OPraem**, Prämonstratenser Chorherr des Stiftes Schlägl, Oberforstmeister des Stiftes, sein 65. Lebensjahr. Er ist gebürtig aus Andrichsfurt, trat zuerst in das Linzer Priesterseminar ein und wechselte 1981 in das Stift Schlägl. Nach dem Theologiestudium in Linz wurde er 1986 zum Priester geweiht. Anschließend begann H. Johannes das Studium der Forstwirtschaft an der BOKU Wien, das er 1992 abschloss. 1997 wurde er zum Forstmeister des Stiftes bestellt, seit 2016 ist er Oberforstmeister. Schon während des Studiums und danach war Johannes Wohlmacher als Seelsorger in verschiedenen Schlägl Pfarren tätig. Er wirkt seit 2005 als Pfarrprovisor in St. Johann am Wimberg und ist zusätzlich Pfarrprovisor von St. Veit im

Mühlkreis (seit 2019) und St. Peter am Wimberg (seit 2021). Er war von 2015 bis 2021 auch Dechant des Dekanates St. Johann am Wimberg. Johannes Wohlmacher ist Präsident des Forstvereins für OÖ und Salzburg und auch des Österreichischen Forstvereins.

Am 19. März 2026

feiert Konsistorialrat **Alois Mairinger**, em. Ständiger Diakon, wohnhaft in Niederthalheim, seinen 80. Geburtstag. Er wurde 1946 in Vöcklabruck geboren und war beruflich 15 Jahre lang Stellwerksmeister bei den ÖBB. 1984 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht und war ab 1992 für jeweils drei Jahre Pfarrassistent in Niederthalheim, Geboltskirchen und Bad Wimsbach-Neydharting. Nach seiner Pensionierung 2001 arbeitete er in der Seelsorge im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck mit und war von 2010 bis 2016 als ehrenamtlicher Pfarrverantwortlicher Seelsorger der Pfarre Niederthalheim. Auf Bezirksebene war er Feuerwehrkurat und Jägerseelsorger. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Am 29. März 2026

wird Konsistorialrat **Thaddäus Kret**, Pfarrkurat in der Pfarre Pramtal, 70 Jahre alt. Er stammt aus Pleß in Polen, trat in den Franziskanerorden ein und wurde 1985 zum Priester geweiht. Als Franziskanerpater war er an verschiedenen Orten in Polen, Deutschland und Österreich tätig. 1997 kam Thaddäus Kret in die Diözese Linz und wurde Pfarrprovisor von Rainbach im Innkreis, dort wirkte er von 2006 bis 2025 als Pfarrer. 2003 wurde er in die Diözese Linz inkardiniert. Von 1999 bis 2006 war er zusätzlich Pfarrprovisor von Sigharting und anschließend bis 2025 auch Pfarrprovisor von Diersbach. 2025 wurde Thaddäus Kret zum Pfarrkurat in der Pfarre Pramtal bestellt.

Weihetage

23. März 2026

Konsistorialrat **Alois Sattlecker**, Ständiger Diakon, wohnhaft in Schalchen – 40 Jahre Diakon.

26. März 2026

Konsistorialrat **P. Alfred Knop OFM**, vom Orden der Franziskaner, Pfarrkurat in der Pfarre Mattigtal – 40 Jahre Priester.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilar:innen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.